

Jahresbericht Thurgauische Krebsliga 2001

Die Krebsliga des Kantons Thurgau blickt auf ein sehr arbeitsames Jahr 2001 zurück. Unter der umsichtigen Führung der Geschäftsstelle durch Frau Elisabeth Herzog Engelmann wurde neben der direkten Hilfe an die betroffenen Patienten auch die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut.

Betreuung, Beratung und finanzielle Hilfe: Im Jahr 2001 wurden 585 Patienten betreut. Es wurden 851 Hausbesuche und 497 Spitalbesuche durchgeführt. 215 Personen wurden in der Stomapflege begleitet. Es liegen 4507 Einzelberatungen vor. Dabei wurden insgesamt 11.015 Stunden engagierter Arbeit durch unsere Mitarbeiterinnen geleistet. Finanzielle Unterstützung im Gesamtbetrag von Fr. 136.000 wurde an Krebskranke ausgerichtet. Es wurden auch wieder die im Ostschweizerischen Kinderspital in St. Gallen behandelten Kinder finanziell unterstützt.

Öffentlichkeitsarbeit: Das Jahr 2001 war durch eine sehr aktive Öffentlichkeitsarbeit geprägt. Zu erwähnen ist hier die Jahresversammlung am 8.05. mit dem Thema: Bösartige Genitalgeschwülste der Frau. Die Referenten Frau Dr. med. V. Bieler-Hotz, Weinfelden, Herr Dr. med. H. Brühwiler, Münsterlingen, Frau Dr. med. V. Geissbühler, Frauenfeld und Herr Dr. med. A. Meyer, Kreuzlingen, haben diese wichtigen Krebs-Krankheiten sehr engagiert vorgestellt. Zum Höhepunkt ist das Benefiz-Dixie-Konzert mit der Swiss-German-Dixie-Corporation von Herrn Kurt Lauer, mit der Festrede von Herrn Prof. Dr. med. F. Cavalli, Präsident der SKL, Bellinzona, im See & Park Hotel Feldbach in Steckborn geworden. Es handelte sich dabei um einen sehr gut besuchten Anlass mit einer viel beachteten Festrede. Zum Erfolg wurde unser Auftritt an der Wega in Weinfelden mit eigenem Stand mit den Themen: Dienstleistungen Thurgauische Krebsliga, Prävention gegen Krebs und gesundes Essen. Im Oktober am Tag der Mammographie, wurde der Tag der offenen Türe in den Röntgeninstituten im Kanton Thurgau durch Herrn Dr. med. M. Bürge, Vorstandsmitglied, Frauenfeld, organisiert. Die Arbeitsgruppe Palliative Medizin im Kanton Thurgau hat ihre Tätigkeit fortgesetzt. Es wurde eine Drei-Personen-Leitung gewählt: Herr Dr. med. G. Delmore und Frau V. Grünenwald, Frauenfeld sowie Frau M. Scherrer, St. Gallen und Frauenfeld. Unsere Liga hat sich an weiteren öffentlichen Veranstaltungen beteiligt, z.B. Blumenverkauf, Sonnenschutzparcours für Kinder, 20-Jahre-Jubiläum Selbsthilfegruppe Frauen mit Brustkrebs, u.a.m. Im Rahmen der Selbsthilfegruppen der brustoperierten Frauen haben unsere Sozialberaterinnen und auch unser Ausschussmitglied, Herr Dr. med. H. Brühwiler, mitgewirkt. Die Kontakte zur SKL wurden durch unsere Geschäftsleiterin, Frau E. Herzog Engelmann und unsere Vorstands- und Ausschussmitglieder gepflegt. Wir haben im Internet unsere Homepage mit verschiedenen Informationen und Angeboten eingerichtet.

Spenden und Legate: Das Jahr 2001 stand in finanzieller Hinsicht unter einem positiven Aspekt. Es wurde durch Spenden und Legate an unsere Liga eine breite Unterstützung geboten. Diese kommt den von einer Krebserkrankung betroffenen Menschen und ihren Angehörigen zugute. Besonders zu erwähnen ist wiederum die Spende des Udinese-Clubs Mattwil/TG mit seinem Präsidenten, Herrn S. Montagnese. Wir haben die Hälfte dieses Betrages, nämlich 5.309,50 sFr. entgegennehmen können. Die andere Hälfte ging traditionellerweise an die SKL, Bern.

Danksagung: Mein Dank geht an die Geschäftsleiterin E. Herzog Engelmann und ihre Mitarbeiterinnen, Frau S. Metzger, Frau Y. Eberle und Frau I. Hasler sowie an die Mitarbeiterinnen des Sozialdienstes, nämlich Frau S. Aebi, Frau R. Grob, Frau E. Nussbaum, Frau M. Stadler und Frau M. Wullschleger für die kompetente und zuverlässige Arbeit zum Wohle unserer Patienten sowie an die Ausschuss- und Vorstandsmitglieder für die immer gute Unterstützung. Meine Anerkennung gilt Herrn Martin Sinzig, welcher nach 6 Jahren journalistischer Arbeit für unsere Liga sich anderen Aufgaben widmen will. Wir danken Herrn P. Marstaller an der Visura-Treuhand-Gesellschaft in Kreuzlingen für die Revision unserer Rechnungen. Es sind die Fahrerinnen und Fahrer des Roten Kreuzes wie immer speziell zu erwähnen. Im weiteren geht mein besonderer Dank an die Familie Holzer aus Pfyn, welche mit grossen Engagement uns immer wieder beherzt unterstützt. Unserer ehemaligen Geschäftsführerin Frau Andrea Müller möchte ich auf diesem Weg nochmals für ihre ausgezeichnete Arbeit danken und ihr und ihrem Mann viel Freude an dem letzten Jahr auf die Welt gekommenen Sohn Colin Tim wünschen. Schliesslich möchte ich mich bei allen, die unsere Liga unterstützt haben herzlich bedanken und sie bitten, uns weiterhin die Treue zu halten.

Frau Dr. med. I. Baltisser, Präsidentin Thurgauische Krebsliga